

## Jede Stimme zählt!

Die Bundestagswahlen stehen vor der Tür. Am kommenden Sonntag sind wieder alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen ihre Stimme abzugeben.

Natürlich wäre es im Sinne der kleineren Parteien, wie der FDP, dass viele von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch machen, damit die abgegebenen Stimmen zugunsten dieser mehr ins Gewicht fallen.

Dennoch möchten wir Sie alle dazu aufrufen wählen zu gehen, Ihr Mitbestimmungsrecht in Anspruch zu nehmen und damit unsere Demokratie zu fördern.

Lassen Sie uns gemeinsam, als Teil der Stadt Ettlingen, ein Vorbild für andere Gemeinden sein und die Chance nutzen, die Zukunft unserer Gesellschaft mitzugestalten. Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,  
Stadtrat,  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de  
www.fdp-bi-ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Was noch alles?

Die 60 Ettlinger Sport- und diesem nahestehenden Vereine stehen als herausragende Sozialinstanz mitten in der Gesellschaft. Schließlich ist es ihre Aufgabe, alles dafür zu tun, die Menschen für ein sportlich aktives Leben zu begeistern. Der Sport muss gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und weiteren gesellschaftlichen Bereichen dafür sorgen, dass die Gesellschaft insgesamt sportlicher wird. Es gilt wirkungsvoll entgegenzuwirken, dass der Zugang zu sportlicher Betätigung im Verein immer noch von der sozialen Situation der Familien abhängt. Neben einer Stärkung der Mitgliederentwicklung muss das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen mehr denn je unterstützt werden. Die steigende tag- und ganztägige Arbeit im Sportverein ist vom Ehrenamt allein nicht mehr zu leisten. Jetzt kommt die verstärkte Unterstützung des Schulsports hinzu, was durch etwa 50 Projekte des

Landessportverbandes in ganz Baden-Württemberg erprobt wird. Hier wird von den Möglichkeiten des Freiwilligen Jahres (FSJ) Gebrauch gemacht und an den Schulen zusätzliche Bewegungsangebote und Bewegungspausen veranstaltet, aber auch bei der Durchführung von Projekttagen, Schulsportwettbewerben und Schulfesten unterstützt. Und dann? Unausgesprochen soll dieses Projekt doch sicher danach von den örtlichen Vereinen fortgeführt werden. Doch wer hat schon die dafür benötigten ehrenamtlichen verwaltungsmäßigen und pädagogischen Betreuer/innen parat? Woher das Geld für die Kosten des FSJ in Höhe von mehr als 4.500 €/Jahr nehmen? Weil dies allein wirklich nicht zu schaffen ist, muss sich der Schulträger rechtzeitig Gedanken machen. Die bis jetzt in Ettlingen vorhandenen zwei FSJ-Stellen werden jedenfalls für die Arbeit in ihren Vereinen selbst gebraucht. Wie vorausschauend doch im Leitbildprozess schon formuliert wurde, dass sich die Vereinslandschaft im Umbruch befindet. Die „Anpassung der Vereinsarbeit an gesellschaftliche Veränderungen“ ist eine der aus diesem Prozess mitgenommenen Aufträge zur Weiterführung und Weiterentwicklung unserer Stadt. Bei dieser Thematik kann es dabei nicht nur um die Unterstützung des Ehrenamts gehen. Hier muss Geld in die Hand genommen werden.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Triathlon

#### Golfparklauf St. Leon-Rot

Am 8. September fand in St. Leon-Rot der 34. Golfparklauf statt. Bei angenehmen Temperaturen aber etwas schwülen Bedingungen führte der Lauf um und durch den Golfplatz von St. Leon-Rot. 3 Ettlinger Triathleten gingen beim stark besetzten 10-km-Lauf an den Start. Unter den 362 Startern erreichte **Clemens Axtmann** in 36:56 min den 16. Gesamtplatz und belegte den 2. Platz in der AK M30. **Chris Rubel** finishte mit Magenproblemen nach 55:51 min und **Sandra Lesser** kam mit neuer persönlicher Bestzeit nach 56:44 min ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!

#### Ironman 70.3 Luxemburg

**Doris Bernhard** aus Karlsruhe für das Tri-Team SSV Ettlingen startend hat sich am 8. September bei der Premiere des Ironman 70.3 in Luxemburg über die halbe Ironman-Distanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad, 21,1 km Laufen) für die Weltmeisterschaft 2014 qualifiziert. Die Weltmeisterschaft über die gleiche Distanz findet 2014 erstmalig in Mont Tremblant / Kanada und nach den Austragungsorten Clearwater/Florida und Las Vegas/Nevada erstmalig auch außerhalb der USA statt. Doris Bernhard belegte den ersten Platz in ihrer Altersklasse in einer Zeit von 6:02:55 Stunden. Der Ehemann **Max Bernhard**, ebenfalls in Luxemburg am Start, erreichte mit einer Zeit von 5:41:06 und dem 32. Platz in seiner Altersklasse ebenfalls das Ziel. Der Gesamtsieger bei den Profimännern ist Axel Zeebroek in einer Zeit von 3:49:28, die Siegerin bei den Profifrauen ist Sofie Goos in einer Zeit von 4:21:27.



### Lauftreff Ettlingen

#### 1. Karlsruher 24-Stundenlauf / 12-Stundenlauf (7. - 8. September)

Anlässlich der 25. Auflage der 24-Stunden-Laufmeisterschaften fand in diesem Jahr in Karlsruhe zum 1. Mal ein 24- und 12-Stunden-Lauf statt. Organisator war die LSG Karlsruhe. Ein vollkommen ebener Rundkurs über 1,2127 km führte

vom und durch das Universitätsgelände, am Fasanengarten und Schloss vorbei. 117 Sportler starteten am Samstagmorgen um 10 Uhr bei trockenem Wetter, was sich jedoch viele Stunden später änderte. Regen und starker Wind in der Nacht auf Sonntag machte den Läufern zu schaffen, doch ein Rennabbruch stand nicht zur Debatte.

Am 12-Stundenlauf, der am Samstagabend um 22 Uhr startete, beteiligten sich nur 9 Sportler, darunter Stefan Weber vom LT Ettlingen. Er wurde stolzer Sieger mit 111,9 km.

Am 24-Stundenlauf nahm vom Lauftreff niemand teil.



Stefan Weber

## 18. Wilferdinger Renntal-Lauf (14. September)

Am 1-km-Renntal-Lauf in Remchingen-Wilferdingen beteiligten sich 208 Läufer. Ein landschaftlich reizvoller, aber auch hügeliger Parcours führte überwiegend über asphaltierte Straßen und befestigte Waldwege. Start und Ziel war bei der Jahnhalle.

Daniel Eble vom Lauftreff Ettlingen benötigte für die Strecke 46:47 Minuten und belegte Platz 6 in seiner AK M/30.

## 8. Belchen-Berglauf (14. September)

Nieselregen und stürmischer Wind konnten die 183 unerschrockenen Läufer nicht davon abhalten, sich am anspruchsvollen Belchen-Berglauf in Sachsenheim-Ochsenbach zu beteiligen.

Der Lauf zählt zur Schwarzwald-Pokalwertung. Auf einer 11,4-km-Strecke waren 824 Hm zu überwinden.

Inge Kiefer bewältigte die Strecke in 1:55:05 Std. was Platz 2 in der AK W/65 bedeutete.

## Ende der Sommerzeit am Runden Plom

Zum letzten Mal in diesem Sommer treffen sich die Lauftreff-Läufer am **Mittwoch, 25. September** um 18 Uhr am Runden Plom.

Ab **Samstag, 28. September** bis zum Ende der Winterzeit findet der Lauftreff jeweils **samstags um 15 Uhr** statt.

## Abt. Turnen

SKIGYMNASTIK **ab 1. Oktober** immer dienstags 20-22 Uhr und donnerstags 20-21.45 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

STOCKKAMPFKUNST **ab 1. Oktober** dienstags 18-19 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule (neuer Gymnastikraum)

STEP-AEROBIC BODYSTYLING **jetzt wieder** dienstags 20-21.30 Uhr in der Kasernenhalle

ELTERN-KIND dienstags 10-11 Uhr in der Kasernenhalle erst **ab 8. Oktober**

GYMNASTIK ER + SIE dienstags 9-10 Uhr in der Kasernenhalle **erst ab 8. Oktober**

Des Weiteren haben wir verschiedene Angebote für Kinder schon ab 18 Monaten sowie für Erwachsene.

Nähere Informationen über unsere Homepage [ssv-ettlingen.de](http://ssv-ettlingen.de) oder in der Geschäftsstelle Kronenstraße 2 in Ettlingen.

## Abt. Fußball

### 2. Auswärtssieg in Serie

Nach dem Auswärtssieg bei Durlach Aue wollte das junge SSV Team auch beim ATSV Kleinsteinbach nachlegen. Coach Christian König musste in diesem Spiel auf Kapitän Krause verzichten, welcher mit Oberschenkelproblemen passen musste.

Die Anfangsminuten gehörten ganz klar dem SSV. Gleich in der ersten Spielminute hätten die Ettlinger Gäste nach einem Foul an Reitenbach einen Elfmeter zugesprochen werden müssen. Die Pfeife blieb aber zur Verwunderung aller stumm. Das SSV-Team war spielbestimmend, leider fehlte jeweils der letzte entscheidende Pass. Der tiefstehende Gastgeber aus Kleinsteinbach strahlte lediglich bei Eckbällen leichte Torgefahr aus. In der 22. Spielminute konnte Reitenbach, nach schönem Zuspiel von Aydingül, den Führungstreffer erzielen. In der Folge drängte man auf den zweiten Treffer, aber bis zur Halbzeit konnten weitere gute Chancen nicht genutzt werden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit und fand der Gastgeber aber durch den Kampf zurück ins Spiel, gleichzeitig agierte der SSV teilweise zu passiv. Für die Kleinsteinbacher Heimmannschaft ergaben sich allerdings keine nennenswerten Torchancen, bis auf den Ausgleich in der 55. Spielminute. In der Folgezeit war der Gastgeber überlegen und konnte sich ein optisches Übergewicht erspielen, ohne daraus Kapital zu schlagen. In der 78. Spielminute fiel dann der Ettlinger Führungstreffer. Nach einem Kleinsteinbacher Eckball schaltete der agile Petersohn schnell um und setzte mit einem langen Diagonalball Coach König in Aktion. Dessen Schuss konnte der Kleinsteinbacher Keeper noch parieren, gegen den anschließenden Kopfball des mitgelaufenen Avci war er chancenlos. Die letzten 12 Minuten musste man noch 2 brenzlige Situationen überstehen, aber Keeper Scheib war ein sicherer Rückhalt!

Fazit: Aufgrund einer sehr starken 1. Halbzeit, in welcher man deutlicher als 1:0 führen muss geht der Auswärtssieg in Ordnung. 3 Spiele, 6 Punkte. Saisonstart geglückt.

### Derbysieg!!

Nach dem geglückten Saisonstart mit 6 Punkten aus 3 Spielen ging es nun im Baggerloch gegen den Gast aus Schöllbronn. Im Vorjahr verlor man beide Spiele und hatte somit noch etwas gut zu machen. Der Gast aus Schöllbronn startete mit 7 Punkten aus 3 Spielen sogar noch einen Tick besser als das junge SSV-Team.

Bei gutem Fußballwetter und einer ordentlichen Anzahl an Zuschauern, darunter das Kamerateam von Ligaweb.tv, ging es bereits in der Anfangsphase ordentlich zur Sache. Es entwickelte sich zunächst ein hitziges, aber nicht überhartes Derby. Die junge Schiedsrichterin Reitze hatte beide Hände voll zu tun. Die ausgeglichene Anfangsphase war ohne nennenswerte Torchancen. Die erste große nennenswerte Aktion war auch gleich der Führungstreffer für den Gast. Einen flatternden Freistoß von La. Beqiraj konnte SSV Keeper Scheib in der 19. Spielminute nicht festhalten und Schöllbronn's Stürmer Leo Beqiraj konnte abstauben. Das SSV-Team ließ sich dadurch allerdings nicht entmutigen und hatte seinerseits in der 24. Minute, nach schönem Solo von Coach König, die erste größere Torchance. Sein Schuss wurde allerdings zur Ecke geklärt. Diese Ecke führte dann zum 1:1 Ausgleich durch Horsch. Nun hatte das SSV-Team mehr Spielanteile und konnte bereits 5 Minuten später durch Kapitän Krause die Führung erzielen. Vorausgegangen war eine schöne Kombination zwischen dem starken Reitenbach und König. Kurz vor der Halbzeit war es dann Coach König, welcher alleine auf das Schöllbronner Tor zulief und von Lab. Beqiraj gestoppt wurde. Der Ball rollte allerdings weiter Richtung Tor. Der Schöllbronner Akteur setzte nach und schaffte es auch noch den Ball zu stoppen, allerdings entschied die Schiedsrichterin auf Tor. Ob der Ball hinter der Linie war ist nicht sicher und kann nicht bestätigt werden. Zu Beginn der zweiten Halbzeit lief das Spiel unverändert weiter. Beide Mannschaften kämpften um Spielanteile. Auch die Gangart wurde nochmals härter. In der 64. Spielminute kam der Gast nochmal auf 2:3 heran. Das Spiel blieb weiterhin umkämpft. Den negativen Höhepunkt setzte ein Gästespieler, als SSV-Akteur Aydingül äußerst rüde umgetreten wurde. Zur Überraschung aller gab es hierfür nur die Gelbe Karte. Aydingül hatte hierbei Glück, dass sein Bein nicht auf dem Boden, sondern in der Luft war und somit nach kurzer Behandlung weiterspielen konnte. Die Entscheidung folgt dann in der 70. Spielminute als König, nach Ablage von

Rohsaint, den erneuten 2-Tor-Vorsprung herstellen konnte. In der Folgezeit gab es noch 2 Gelb-Rote Karten für die Schöllbronner Akteure Leo Beqiraj und Lab. Beqiraj.

Fazit: Nach einer guten kämpferischen und spielerischen Leistung ein verdienter Derbysieg. In einem hitzigen Spiel bewahrte das SSV-Team kühlen Kopf und lies sich auch durch Provokationen nicht anstecken. Die Szenen des Spiels war sicherlich das umstrittene 3:1 und das rüde Foul an Aydingül. Dieses Derby wurde von Ligaweb.tv aufgezeichnet und die zu den Highlights zusammengeschnitten. Die Zusammenfassung gibt es unter [www.ligaweb.tv](http://www.ligaweb.tv)

#### Ergebnisse vom Wochenende:

SpVgg Söllingen II -SSV Ettlingen II: 2:1  
FC Südsterne Karlsruhe – SSV Ettlingen: 3:1

#### Nächster Spieltag:

Sonntag, 22. September  
15 Uhr: SSV Ettlingen – SC Neuburgweier  
15 Uhr: SV Hohenwettersbach – SSV Ettlingen II

### Abt. Jugendfußball

#### B1-Junioren

Auch die B1 des SSV startete mit einem Paukenschlag in die Verbandsrunde. Eigentlich ohne Vorbereitung (fast die Hälfte der Spieler kamen erst am letzten Ferienwochenende aus dem Urlaub zurück) ging es gleichzeitig mit dem Schulbeginn, am Montagabend mit dem ersten Pokalspiel in die neue Saison. Mit Stutensee traf man auf einen noch unbekanntes Gegner. Da das Trainerteam von den eigenen Stärken überzeugt ist wollte man hier nicht auf Abwarten spielen sondern mit dem Anpfiff auf Angriff spielen. Sofort eroberte Maxi Kühn den Ball im Mittelfeld, passte geschickt zu Edon Vatovci, der nach 10 Sekunden souverän zum 1:0 den Ball im gegnerischen Tor versenkte. Nun drückte man dem Gegner sein Spiel auf und legte auch gleich mit Toren nach. So stand es zur Halbzeit schon 4:0. Nach der Pause das gleiche Bild und man gewann das Spiel hochverdient mit 8:0.

Am Freitag trat man dann zum ersten Punktespiel in Malsch an. Es wurde ein ganz anderes Spiel als in Stutensee. Gegen eine spielerisch überlegene Mannschaft mussten die Spieler des SSV von Beginn an 120 Prozent geben. So versuchte man den Gegner schon früh zu stören und das Aufbauspiel zu unterbinden. Dank daraus resultierender Fehler der Malscher Abwehr konnte man durch Tore von Maxi Kühn und Edon Vatovci nach einer Viertelstunde mit 2:0 in Führung gehen. Doch das Team aus Malsch erhöhte den Druck und konnte noch vor der Pause den Anschlusstreffer erzielen. In der zweiten Hälfte das gleiche Spiel, ein Anrennen auf das Tor des

SSV. Aber hier stand eine sehr starke Abwehr mit einem überragendem Torhüter dem Gegner entgegen. In dieser Druckphase konnte der SSV einen tollen Konter fahren und Jeremias Gehring Rodriguez den 3:1-Endstand erzielen. Man war an diesem Tag zwar spielerisch unterlegen aber durch die Einstellung und den Kampf eines jeden einzelnen Spielers konnte man die 3 Punkte mit nach Hause nehmen.

#### D-Jugend (D2): Perfekter Start in die neue Saison!



Auch der Stadtmeister ist nun in der D-Jugend in der Kreisklasse 3 gut in die Saison 2013/14 gestartet. Beim ersten Pflichtspiel (9 gegen 9 und 2x 30 Minuten) war der FC Busenbach2 zu Gast im Ettlinger Sportpark. Die Mannschaft der Trainer Matthias Link und Bernd Hoffmann war hoch motiviert und konnte, da man nun mit Schiedsrichter spielte, dieses Spiel kaum abwarten. Die SSV Jungs legten munter los und führten nach 15 Minuten 2:0. Dies war auch der Halbzeitstand. Nach der Pause war der SSV noch etwas schläfrig und musste einen Weitschuss zum Anschlusstreffer (2:1) hinnehmen. Doch der SSV steckte diesen Treffer locker weg und machte dort weiter, wo man in der ersten Hälfte aufhörte. Voller Einsatz, schöne Kombinationen und eine wahnsinnige Laufleistung (das Feld ist nun 70x50m groß). Das Spiel ging spannend hin und her, doch Busenbach konnte seine Chancen nicht verwerten. Der Lohn waren noch drei Treffer für den SSV. Der junge Schiedsrichter machte seine Sache sehr gut und pfiff das Spiel beim Stand von 5:1 ab.

Es spielten für den SSV: Rico Lösel (K), Miko Link (TW), Matteo Link (1), Luis Hoffmann, Moritz Kuch (3), Yannick Stemmer (1) Steven Stamo, Finn Frieske, Simon Wagner, Nick Kraus, Deni Kovacic und Mika Baumer.

Das nächste Pflichtspiel findet am Freitag, 20. September, um 17.15 Uhr bei der SpVgg Durlach Aue 2 im Oberwaldstadion Langenheck (Gewinn) 1 statt.

#### Perfekter Start in der E-Jugend

In den ersten Spielen der Hinrunde war die E2 des SSV nicht mehr zu bremsen. Am 13. September spielten Roman, Jannis, Leon, Toni, Sven, Darius, Kevin, Andreas und Raphael betreut von Trainer

Bernd souverän gegen Fortuna Kirchfeld und siegten deutlich 8:0. Schon in der ersten Halbzeit führten die Jungs klar 4:0, Torwart Jannis hielt jeden Ball und die Feldspieler überzeugten mit genauem Passspiel und guter Spielübersicht. Deutlich zeigte sich, dass sich die Vorbereitungsspiele während der Sommerferien auf „großem“ Feld und mit zwei Mal 25 Minuten pro Halbzeit auszahlen.

Nach dieser Vorlage waren die Jungs um Trainer Jens am Samstag, 14. September, gespannt, was sie gegen die SG DJK/FV Daxlanden erwartete, aber auch hier überließ die Mannschaft nichts dem Zufall und ging mit einem 12:2-Sieg vom Platz.

Die Art und Weise wie die Jungs spielten, zauberte den Fans am Spielfeldrand und natürlich auch dem Trainer ein Lächeln aufs Gesicht. Ein Tor war schöner als das andere und die Statistiker kamen mit dem Schreiben nicht mehr hinterher.

Mit tollen Ballpassagen wurde immer wieder schnell das Spielfeld überbrückt und so war es dann auch ein in der Höhe verdienter Sieg an diesem herrlichen Samstagvormittag. Für den SSV liefen am Samstag auf: Leo im Tor, Moritz, Pascal, Felix R., Leander, Felix N., Matti F., Enrico und Kapitän Ole.

#### E3/E1 Junioren

##### Erfolgreicher Start in die Liga

Am Wochenende begann für unsere E-Jugend die Liga und unsere E1 und E3 konnten beide hohe Heimsiege feiern. Die E3 spielte am Freitag gegen Jöhlingen und feierte einen 12:4-Erfolg. Nachdem Jöhlingen in Führung gegangen war, schlug der SSV zurück und dominierte das Spiel bis zum Schluss. Jöhlingen war mit dem jüngeren Jahrgang angetreten und man merkte die körperliche Überlegenheit. Tore für den SSV schossen Fabrice (2), Tim (1), Adri (2), Ruben (2), Mo (1), Marco (2), Nico (1) und Luis (1). In der Abwehr ist noch Luft nach oben aber ansonsten spielten die Kinder gut zusammen und hätten noch das ein oder andere Tor schießen können.

Für die E3 spielten: Fido, Peeke, Adri, Tim, Nico, Luis, Fabrice, Mo, Ruben und Marco

Am Samstag hatte unsere E1 dann Daxlanden im Sportpark zu Gast. Die ersten fünf Minuten war Ettlingen noch im Tiefschlaf und konnte sich bei Fabi im Tor bedanken, dass es nicht im Ettlinger Gehäuse einschlug. Dann eine Ecke von Adri und Simon trifft aus dem Gewühl heraus. Der Treffer war etwas umstritten, da nicht ganz klar war, ob der Ball hinter der Linie war. Egal, dies war der Türöffner für den Ettlinger Sturm. Tom per Kopf, Adri mit Freistoß, Tim und nochmals Adri sorgten für die 5:0-Führung zur Halbzeit. In Hälfte zwei zog sich Daxlanden dann weit zurück, doch Ettlingen kombinierte nun nach Belieben

und folgerichtig fielen Tore durch Lukas (2), Lewin, Adri und Tim zum verdienten 10:0-Endstand. Eine ganz starke Vorstellung der Ettlinger Jungs mit einem überragendem Simon May, der alle Zweikämpfe gewann, das Spiel immer wieder nach vorne trieb und auch als Torschütze fungierte. Für die E1 spielten: Simon, Linus, Lukas, Tom, Tim, Lewin, Adri und Fabian

## F1 Junioren, erster Vorrundenspieltag

Am späten Montagnachmittag stand für die F1 Junioren des SSV der erste Spieltag der Vorrundenstaffel an.

Für Ouail Taheri, Mika Stutz, Phil Pflaumer, Adrian Jorz, Saijan Balachandran, Leonard Steinhoff, Florian Reiss und Hagen von Schickh ging die Reise bei strömendem Regen zum FV Malsch. Warum man bei 7 teilnehmenden Mannschaften in der Gruppe mehrmals gegen dasselbe Team antreten muss, bleibt das Geheimnis des bad. Fußballverbandes. Somit standen sich Ettlingen und die SpVgg Durlach-Aue gleich zweimal gegenüber. Gegen die spielerisch stark auftrumpfenden Durlacher hatte man im ersten Spiel wenig entgegenzusetzen und unterlag mit 0:3. Im zweiten Durchgang kam man etwas besser mit diesem Team zurecht, musste sich aber am Ende auch hier mit 0:1 geschlagen geben. Dass sie es besser können bewiesen sie gegen die SG Stupferich. Jeweils zweimal Saijan und Leonard sowie ein Treffer von Ouail lieferten am Ende ein klares 5:0. Ein Spiel auf Augenhöhe sahen die Zuschauer gegen Post Südstadt Karlsruhe. Dank einem Treffer von Florian trennte man sich am Ende mit einem gerechten 1:1-Unentschieden.

Team SSV2 mit Marco Schatz, Pascal Bäuerle, Quentin Jutzi, Leo Figlesthler, Stefano Renon, Niklas Ulbrich und David Zell führen zum ausrichtenden FC Busenbach. Der Regen und der Feierabendverkehr brachten den Spieltag hier gehörig durcheinander. Das erste Spiel bestritten daher die Teams, die es rechtzeitig geschafft hatten. Ettlingen startete engagiert gegen den Nachbarn aus Ettlingenweier. In einer ausgeglichenen Partie geriet man früh in Rückstand. Der Schock war schnell verdaut und Quentin sicherte mit zwei Toren den 2:1-Auftakt-sieg. Mit dem zweiten Team des Gastgebers hatten die körperlich etwas stärkeren SSV Spieler keine Probleme. Zwei weitere Treffer von Quentin, zweimal Leo und Stefano sicherten ein klares 5:0. Auch Neuburgweier2 war überwiegend einen Kopf kleiner besetzt und tat sich entsprechend schwer. Das Spiel fand durchweg in des Gegners Hälfte statt und die Tore fielen quasi im Minutentakt. Marco(2), Leo(5) und Quentin waren die Torschützen, ehe die tapfer kämpfenden Neuburgweierer zu einem verdienten Ehrentreffer beim 8:1-Endstand kamen. Wesentlich mehr waren Pascal, Niklas und David in der Abwehr gegen Neu-

burgweier1 gefordert. Auch hier lief man schnell einem Rückstand hinterher, den Stefano ausgleichen konnte. Durch einen direkt verwandelten Eckstoß geriet man erneut ins Hintertreffen, ehe Leo der verdiente Ausgleich zum 2:2 gelang. Tropfnass, glücklich und erschöpft traten die SSV Spieler den Weg in die heimische heiße Badewanne an.

## Bambini JG 07 - Spielfest beim FC Südstern

Am 8. September waren unsere Bambinis Jahrgang 2007 zum Spielfest beim FC Südstern eingeladen. Gegen Mittag führen alle gemeinsam nach Rüppurr. Da auf einem kleinen Spielfeld mit ganz kleinen Toren und mit nur vier Feldspielern (ohne Torwart) pro Mannschaft gespielt wurde, hatten wir uns wieder mit zwei Mannschaften angemeldet. Mit 15 teilnehmenden Bambini-Teams war das Spielfest sehr gut besetzt und die vielen Mannschaften sorgten auch für erfreulich viele Zuschauer. Unterstützt durch die Anfeuerungsrufe und den Beifall der vielen mitgereisten „Fans“ traten unsere beiden Teams zu jeweils drei Spielen an. Unsere Jungs waren von Anfang an hoch motiviert und konnten sich durch das große Engagement und den starken Zusammenhalt im Team sehr gut gegen die anderen Teams behaupten, so dass wir insgesamt 10 Tore schießen konnten.

Nachdem alle Spiele absolviert waren, gab es natürlich auch bei diesem Spielfest die obligatorische Siegerehrung, bei der alle teilnehmenden Bambinis ihre – teilweise sehnlichst erwartete – Medaille erhielten. Gespielt haben: Felix (2), Karl (1), Luca (2), Luka, Marco (1), Miguel (2), Nic (1), Tim (1) und Wilken

## HSG Ettlingen/Bruchhausen

### Auftakterfolg der 2. Mannschaft!

#### HSG Ettlingen-Bruchhausen II – MTV Karlsruhe II 29:23 (12:8)

Im ersten Saisonspiel traten die abgestiegenen Ettlinger Mannen in der Kreisliga 3 gegen den MTV Karlsruhe II an. Zu Beginn verlief das kampfbetonte und teilweise hektische Spiel ausgeglichen, aber dann setzten sich die Gastgeber auf 6:3 und 10:5 ab. Beim Halbzeitstand von 12:8 war noch nichts entschieden. Nach dem Wechsel konnten die HSG'ler immer den Abstand halten und sogar den Vorsprung auf 23:15. Die nie aufsteckenden Gäste kamen aber nicht mehr entscheidend heran und so gewannen die Ettlinger verdient mit 29:23 Toren.

Fazit: Ein ganz starker Rückraum mit dem aus allen Lagen treffenden 20-jährigen Lukas Degel und dem 17-jährigen Philipp Witz bestimmte jederzeit das Spiel. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war ebenso ausschlaggebend für den ersten Rundensieg.

Es spielten und trafen: Rutschmann/Tor, Oertel/Tor, Witz 10, Degel 9, Schweigert

S. 3, Rössler 2, Schädel 2, Roth 2/1, Hoffmann 1, Fink, Hoffmann, Mann  
Vorschau: Am kommenden Sonntag, 22. Sept., beginnt auch für die 1. Mannschaft die Runde. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr in Knielingen als Gast des TV Knielingen II. Die junge und neuformierte Mannschaft hofft auf Ihre zahlreiche und laustarke Unterstützung! Die Jugendheimspiele finden in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt.

### So. 22. Sept.

17:30 Uhr TV Knielingen 2 -

HSG Ettl/Bruchhausen

19:15 Uhr TV Knielingen 3 -

HSG Ettl/Bruchhausen 2

17:30 Uhr HSG EBE A-Jugend -

HSG PSV/SSC KA

15:45 Uhr HSG EBE B-Jugend -

SG Oberd/Sulzf

14:15 Uhr HSG EBE C-Jugend -

JSG Walzbacht. 2

## TSV Ettlingen

### Beitragseinzug

Im Zusammenhang mit der Einführung des so genannten SEPA-Verfahrens im Zahlungsverkehr beendet die Sparkasse KA Ettlingen das bisher von uns für den Einzug der Mitgliedsbeiträge genutzte Lastschriftverfahren bereits ab dem 1. Oktober 2013. Zur Vermeidung von Umstellungsschwierigkeiten wird deshalb die zweite Hälfte der Vereinsbeiträge für 2013 noch Ende September eingezogen.

Die dem Verein vorliegenden Einzugsermächtigungen können und dürfen im neuen Verfahren als Lastschriftmandat weiter genutzt werden. Von den bekannten Bankverbindungen werden die jeweilige Kontonummer und Bankleitzahl durch die aus EC-Karte und Kontoauszug ersichtlichen IBAN und BIC ersetzt. Diese Umstellung erfolgt durch den Verein, sodass das Mitglied bzw. der/die Zahlungspflichtige nichts unternehmen muss.

Beim künftigen SEPA-Lastschriftmandat wird, wie schon bei den seitherigen Lastschriften, die jeweilige Mitgliedsnummer verwendet. Weiter wird dann die dem TSV vergebene Identifikationsnummer DE73ZZZ00000150848 angegeben sein. Der Lastschrifteinzug wird ab 2014 wie gewohnt in zwei Raten – im März und Oktober – vorgenommen werden.

## Judoclub Ettlingen

### Judo Bundesliga

Für die Bundesligakämpfer des Judo Club Ettlingen geht es am 21. und 28. Sept. bei den Abstiegskämpfen gegen den JSV Speyer um den Erhalt in der Eliteklasse.

Neben Dino Pfeiffer, Dennis Huck und Soshin Katsumi will Trainer und Manager Alfredo Palermo mit seiner bestmög-

lichen Mannschaft antreten, um diese beiden Kämpfe deutlich zu gewinnen. Die Mannschaft um Alfredo Palermo freut sich, wenn ihre Fans sie bei beiden Kämpfen lautstark unterstützen könnten. Der Kampf am kommenden Samstag findet in der Judomaxx-Halle, Butenschönstraße 8 in Speyer statt. Einlass 17 Uhr – Beginn der Wettkämpfe 18 Uhr.

## Ski-Club Ettlingen

### 28. Sibylla Tennisturnier mit hochkarätiger Besetzung

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand das alljährliche DTB-Ranglistenturnier für Jugendliche der Altersklassen 10-21 auf der großzügigen Anlage des Skiclubs statt. Mit 154 Teilnehmern sah man dennoch auch nur strahlende Gesichter der Veranstalter, die vor allem ob der Qualität der Matches angetan waren. „Hier sind wirklich echt viele gute Spieler, da hab ich es schwer überhaupt ins Halbfinale zu kommen“, zog der 15-jährige Vincent bereits nach dem ersten Tag ein erstes Resümee. Dies konnte Turnierleiter Peter Kurz nur bestätigen: „Wir haben quantitativ gegen den Trend zugelegt und qualitativ war dies ganz hohes Niveau. Mehr Spieler dürfen es aber nicht mehr werden, wir sind hier organisatorisch definitiv am oberen Limit“.

Highlights waren sicherlich die U21 Mannschaften in denen Torben Hornung aus Bad Dürkheim, aktuelle Nummer 250 der Herren in Deutschland und Bundesliganachwuchsspielerin Bettina Rothfuss ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Lohn waren jeweils 2 x 2 Karten für ein exklusives Konzert mit den Fantastischen Vier, gespendet von dm-drogerie markt. „Ich hab ja schon einiges an Preisen gewonnen, aber der ist mal richtig klasse“, freut sich der 20-jährige Pfälzer, der seine Freundin mit ins Tollhaus nehmen wird. Überhaupt waren die Preise für die Sieger vom Feinsten. Neben Sweatshirts und Uhren freuten sich hauptsächlich die U16 Sieger über Blackberrys, die von AfB zur Verfügung gestellt wurden. Hier strahlten Luca Leder aus Renningen bei den Jungs und das Ettlinger Eigengewächs Victoria Kurz. Diese konnte, obwohl eine Altersklasse höher angetreten, ohne Satzverlust den ersten Platz erringen.

Eine weitere hervorragende Platzierung erreichte Partrick Schmitt (ebenfalls Skiclub). An Position 8 gesetzt, erreichte er nach einem Halbfinalkrimi (7:5, 1:6, 14:12) das Finale. Hier war sprichwörtlich der Akku leer und der „Skiclubler“ durfte sich mit einem hervorragenden zweiten Platz begnügen.

Mit Platz 3 in der Kategorie der U10 Mädchen konnte Caja Schäfer noch den dritten Platz sichern. In den weiteren Kategorien sicherten sich ausnahmslos die topgesetzten Tenniscraks aus dem

Stuttgarter und Heidelberger Raum die vorderen Plätze.

Knappe Niederlagen im Match-Tie-break in der Runde der letzten Acht mussten der Vorjahressieger Nils Einstamann (U21) und Peter Wentzel (U16) hinnehmen. Ihnen blieb somit der hervorragende 5. Platz in der Endabrechnung.

Bei der abschließenden Siegerehrung lobte Herr Deckers, als Vertreter der Stadt, das hohe über Jahre hinweg bestehende ehrenamtliche Einbringen der Verantwortlichen des Skiclubs. „Wenn man viele Jahre solch eine Veranstaltung über die Grenzen der Stadt Ettlingen positioniert und immer wieder solch eine positive Rückmeldung von den Jugendlichen bekommt, kann dies auch mal zu einem bequemen Zurücklehnen führen. Dies ist nicht der Fall und dies ist wohl das größte Kompliment das man machen kann“.

Von Seiten des Vereins gilt der Dank vor allem den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Der Skiclub sagt Danke an: LBS, Sparkasse Ettlingen, Volksbank, DM-Markt, AfB, Hotel Erbprinz und Watthalden, Palladio, Luisenstube, Sunshine Boutique, Fahrrad Pallmann, Ettli Café, „Nice for Men“, Vogelbräu, Buchhandlung bib und viele weitere.



### Saisonabschluss

Am Sonntag, 22. September findet unser Abschlussfest statt. Von 10 - 14 Uhr findet das Jugendturnier statt und danach von ca. 14 - 16 Uhr unser beliebtes Fähnchenturnier. Im Anschluss gibt es den „Rückblick 2013“. Um 17 Uhr ist dann die Siegerehrung für beide Turniere vorgesehen.

Der Ski-Club Ettlingen bietet ab 11 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Ab Mittag wird die Sektbar geöffnet sein. Die Familie Toptsidis, Restaurant OLYMP, verwöhnt Sie ab 11.30 Uhr mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten und Hugo Blech mit diversen Musikeinlagen. Um ein solches Fest durchführen zu können, benötigt der Ski-Club hierzu einige Helfer, die so ihre Arbeitsstunden ableisten könnten, sowie Kuchenspenden.

Der Vorstand würde sich über eine zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern und Gästen freuen.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Damentruppe bestens gerüstet

Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Damen der Spielgemeinschaft Büchig/Ettlingen zu einem Freundschaftsspiel gegen die Damen aus Rüppurr. Nachdem das Doppel Regina Hain/Laura Schmid gegen Wahl/Schätzle gewonnen hatten stand es 1:1. Natascha Elxnath verlor ihr Einzel, aber die anderen Mädels konnten alle gewinnen, sodass es am Ende 8:2 für Ettlingen stand. Alle Spielerinnen hatten ihren Spaß bei der Sache und so wurden alle Spiele ausgespielt. Regina verlor gegen Pawelzik 3:2 und somit stand es am Ende 10:3. Die Damen aus Rüppurr hatten in den Ferien nicht trainiert und traten mit Ersatz an. Rüppurr war mit ihrem „Trainingspiel“ sehr zufrieden und die Damen aus Ettlingen/Büchig sind für die Runde motiviert und hoffen auf einen Tabellenplatz im vorderen Bereich.

### Zweite Mannschaft startet mit Punkteteilung

Vor dem Spiel wären wohl alle mit einem 8:8-Unentschieden zufrieden gewesen, doch nachdem man im Auftaktspiel zur neuen Saison gegen die TG Söllingen bereits mit 8:5 geführt hatte, war das Team um Kapitän Joachim Lauinger doch ein wenig angesäuert, über den liegengelassenen Punkt. Der Kapitän selbst blieb als einziger unbesiegt, holte an der Seite des 1. Vorsitzenden Christian Gerwig den einzigen Doppelsieg für das TTV-Sextett und siegte in beiden Einzeln. Seinem Doppelpartner Gerwig war es mangels Training nur vergönnt einen Sieg nach Hause zu bringen. Dazu zeigte die Nummer 1 der 2. Mannschaft, Steven Yan, hervorragenden Sport und siegte sowohl gegen den starken Mößner, als auch gegen Routinier Stößer, der auch gegen unsere Nummer 2, Steffen Jung, unterlag. Zu den drei Punkten an der Spitze und den drei Punkten in der „Mitte“, kam dann im hinteren Paarkreuz noch ein Punktgewinn durch Jugendspieler Felix Ehmann. Alles in allem ein gelungener Saisonstart, obwohl mehr drin gewesen wäre.

### Weitere Resultate:

Herren V – TTC Weingarten III: 9:3; Jugend I – TTV Weinheim-West: 8:4; TTC Langensteinbach – Schüler V: 6:3; Herren VI – KTV III: 9:4

### Vorschau:

Do., 19. Sept., 20 Uhr: Herren IV – TS Durlach; Sa., 21. Sept., 10 Uhr: Schüler – TTV Weinheim-West; Jugend III – TTC Forchheim; 14:30 Uhr: TTC Ketsch – Jugend II; 17:30: TTC Weingarten – Herren III; So., 22. Sept., 10:30 Uhr: Herren II – TTC Forchheim

## Ettlinger Keglerverein e.V.

Am vergangenen Wochenende starteten die Ettlinger Spielerinnen und Spieler in die neue Saison:

## 1. Bundesliga Frauen DJK/AN Großostheim - Vollkugel Ettlingen 2583 : 2473

Gleich am ersten Spieltag mussten die Ettlinger Damen auf die schwer zu spielenden Bahnen nach Großostheim. Von Beginn an gerieten die Ettlinger Damen unter Druck. Nicole Harant (418 Kegel) und Monika Humbsch (406) Kegel mussten am Start bereits 44 Kegel abgeben. Petra Hetenyi (403 Kegel) und Julijana Sopko (407 Kegel) gaben weitere Kegel ab, so dass der Rückstand auf 64 Kegel anstieg. Auch Gabriele Bergholz (420 Kegel) und Sabine Speck (419 Kegel) mussten anerkennen, dass unsere Gegnerinnen ihre Bahnen besser beherrschten und so blieben die ersten Punkte der Saison bei den Gastgeberinnen.

## Verbandsliga Frauen DKC Alt Heidelberg 1 - Vollkugel Ettlingen 2 2498 : 2603

Mit einer hervorragenden Leistung konnten sich die Ettlinger Damen auch in ihrem ersten Spiel in der Verbandsliga beweisen.

Es spielten: Jasmin Harant 479 Kegel, Janja Vukosavic 449 Kegel, Marika Lutz 431 Kegel, Heidi Queißer 427 Kegel, Janine Proß 414 Kegel und Karin Schumann 403 Kegel

## Landesliga 2 Männer SG Ettlingen 2 - KC Bahnfrei Hemsbach 2 5784 : 5362

Nachdem die 1. Mannschaft noch kein Spiel hatte, war die Auswahl der Spieler für den Sportwart groß, so dass die Mannschaften gestärkt antreten konnten. So gingen Gerd Wolfring mit neuer persönlicher Bestleistung von herausragenden 1045 Kegel und Marco Steinke (881 Kegel) am Start bereits deutlich mit 158 Kegel in Führung. Dieter Ockert mit hervorragenden 986 Kegel und Siegmund Kull/Peter Bergholz (923 Kegel) bauten den Vorsprung auf uneinholbare 314 Kegel aus, so dass das Schlusspaar ohne Druck aufspielen konnte. Thomas Speck (971 Kegel) und Marko Gasparac mit sehr guten 978 Kegel komplettierten das hervorragende Mannschaftsergebnis.

## Bezirksliga Männer SG Ettlingen 3 - SKV VBK Wolfweier/ Pforzheim 2 5584 : 5337

Es spielten: Markus Lauinger 953 Kegel, Christian Anderl 949 Kegel, Marco Lutz 943 Kegel, Jörg Böckle 931 Kegel, Uwe Winkler 922 Kegel und Ivan Lovakovic 886 Kegel

## Kreisliga C FG Rüppurr 1 - SG Ettlingen 4 2463 : 2534

Es spielten: Franz Stadler 435 Kegel, Winfried Lauterbach 433 Kegel, Andreas Müller 425 Kegel, Roland Grün 425 Kegel, Klaus Kübel 419 Kegel und Siegfried Penski 397 Kegel

## SKC Jöhlingen 2- SG Ettlingen 5 2317 : 2408

Es spielten: Josip Grguric 435 Kegel, Roland Waizenegger 422 Kegel, Pascal

Ochs 410 Kegel, Klaus Souici 400 Kegel, Antonio Mazza 285 Kegel und Hans Dingeldein 356 Kegel

## SSC Karlsruhe 1 - Vollkugel Ettlingen 3 2479 : 2359

Es spielten: Michael Hansmann 446 Kegel, Rolf Schell 415 Kegel, Barbara Souici 390 Kegel, Katja Heck 385 Kegel, Manfred Götz 377 Kegel und Denise Mackert 346 Kegel

## Vorschau auf das kommende Wochenende:

So., 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 - ATB Heddeshelm 1

So., 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 3 - FG Rüppurr 1

So., 13 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 - KSC Frammersbach 1

So., 13 Uhr SG Ettlingen 4 - SKC Croatia Karlsruhe 3

So., 15.30 Uhr SG Ettlingen 5 - KC 84 Eisingen 3

## und auswärts...

Sa., 12 Uhr Jugend U14 gemischt: KV Hambrücken 1 - Ettlinger KV

Sa., 14.30 Uhr TSG Heilbronn 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 15 Uhr SG KCK85/SKC Königsbach 1 - SG Ettlingen 2

Sa., 15 Uhr SKC Ol.38/ESG Frankonia K'he 1 - SG Ettlingen 3

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

**Druckfehler im Amtsblatt Nummer 35**  
Zu einer kleinen Verwechslung kam es im Amtsblatt vom 29. August.

Der **Mini-Car-Club MC-Ettlingen e.V.** kündigte dort seinen Lauf zur Deutschen Meisterschaft vom 29.08. bis 01.09. unter der **Überschrift Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V. im ADAC** an. Wir hoffen alle Modellbauinteressierten haben den Weg zu unseren Freunden im **Minidrom bei Ettlingen West** gefunden.

## Ettlinger Ferienpass – Motorsport Schnupperkurs

Sehr großes Interesse zeigte die Ettlinger Jugend beim Motorsport-Schnupperkurs. Obwohl dieses mal zwei Karts zum Einsatz kamen, konnten leider nicht alle gemeldeten Kinder an der Veranstaltung teilnehmen. Die Veranstaltung war auf 40 Kinder limitiert und fast ebenso viele waren noch auf der Warteliste.

Am Anfang fuhren die Kids noch zögerlich durch den gesteckten Parcours. Im Wertungslauf wurde das 5,5PS starke Gefährt dann aber im Drift um die Pylonen gelassen. Zum Abschluss durfte dann auch noch eine Runde auf der 400m langen Rundstrecke gedreht werden. Alle Fahrer erhielten für die Teilnahme eine Urkunde.

Je Gruppe bekamen die schnellsten drei zusätzlich noch einen Pokal. Den ein oder anderen Teilnehmer werden wir si-

cherlich beim Training, das nach den Ferien wieder begonnen hat, begrüßen dürfen.



**Das nächste ADAC Jugendkart-Training findet immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.**

## ADAC Junior Cup Regenchaos in Oschersleben

Vom 17. bis 18. August erwartete Lukas Tulovic der Speedpark in Oschersleben zum sechsten Lauf des ADAC Juniorencups. Nach einem sehr vielversprechenden Training mit der zweitbesten Trainingszeit am Samstag ging es ins Qualifying. Mit lediglich 0,2 Sekunden Rückstand auf den Polesetter holte er mit Startplatz vier eine hervorragende Ausgangsposition für das Rennen.

Doch das Wetter sollte allen einen Strich durch die Rechnung machen. Kurz vor Rennbeginn einsetzender Regen machte die Strecke zur Rutschbahn und bereits bei der Ausfahrt aus der Boxengasse kamen zahlreiche Fahrer zu Fall. Dennoch konnte Lukas mit einem guten Start seine Position im Feld behaupten, doch was folgte war ein Rennabbruch durch einen Massensturz auf der Gegengeraden.

Beim darauf folgenden Neustart starb der Motor unserer Aprilia ab und ließ sich erst in der Boxengasse wieder starten. Abgeschlagen nahm Lukas die Verfolgung auf und konnte im Rennverlauf durch Stürze und einige Überholmanöver zu Rennende dennoch einige Plätze gut machen und beendete das Rennen schließlich als Vierzehnter.

*„In der Summe ein sehr positives Wochenende. Meine Leistung war in allen Zeittrainings auf dem Niveau der Spitze. So schnelle Zeiten fuhr ich noch nie auf dieser Strecke. Dies stimmt uns zuversichtlich. Genau zu Rennbeginn hat es angefangen zu regnen und somit war es für alle Fahrer eine Umstellung. Zudem gab es einen Rennabbruch in der ersten Runde. Am Ende konnte ich mit Platz 14 noch 2 wertvolle Punkte für die Meisterschaft mitnehmen.“*

## Wiedersehen auf dem Sachsenring

Am Wochenende vom 6. - 8. September kamen die Fahrer des ADAC Juniorencup 2013 zu ihrem zweiten Lauf auf dem Sachsenring und dem vorletzten Lauf in der Meisterschaftswertung in der Motorsporthochburg nahe Zwickau zusammen.

Das Zeittraining am Samstag ließ sich zunächst etwas zäh an und Lukas fuhr seine schnellsten Runden erst gegen Ende. Auch ein geändertes Fahrwerks-setup im zweiten Zeittraining brachte uns nicht weiter nach vorne. Am Ende des Tages hatte sich Lukas Startplatz acht für das Rennen am Sonntag gesichert. Da auch in diesem Training immer wieder das Vorderrad Probleme gemacht hatte, änderten wir für das Rennen noch einmal das Setup der Gabel – eine gute Entscheidung.

Nach einem mäßigen Start musste sich Lukas zunächst im Feld einordnen, doch mit einem perfekten Setup am Vorderrad konnte er wieder voll angreifen. Zwar mussten wir die Führungsgruppe mit vier Fahrern ziehen lassen, doch schnell konnte Lukas die Führung in der Verfolgergruppe übernehmen und sich zeitweise ein Stück nach vorne absetzen. Drei Runden vor Schluss schafften es die Verfolger wieder aufzuschließen und ein Kampf um die Plätze begann. Noch auf Position fünf bog Lukas in die letzte Runde ein, doch sprang in Kurve 6 der Gang wieder raus und gleich vier Verfolger nutzten ihre Chance. Nun auf Position neun schaffte Lukas in der vorletzten Kurve dennoch den Gegenangriff und holte sich noch zwei Plätze wieder zurück, um schließlich nach einem packenden Rennen als Siebter über die Ziellinie zu fahren. „In der Summe ein gutes Wochenende. Der Start hat schon besser funktioniert als bei den letzten Rennen. Ich habe ordentlich Kampfgeist gezeigt und das Wichtigste: ich hatte richtig Spaß dabei. In der Art und Weise müssen wir unsere Arbeit kontinuierlich fortsetzen.“ Mit Platz sieben im siebten Meisterschaftslauf steht Lukas nun auf Platz sieben in der Gesamtwertung. Wenn alles passt, können in 14 Tagen beim großen **Finale, das gleichzeitig Lukas' Heimrennen ist, auf dem Hockenheimring (20.-22.09.2013)** noch zwei Plätze gut gemacht werden. Daumen drücken!

#### **Trainingstermine**

Die **ADAC Pocket- und Minibike-Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Jugendkart-Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbeischauchen. Probefahrten sind möglich. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

**Weitere Informationen gibt es unter [www.amc-albgau.de](http://www.amc-albgau.de) oder in Facebook**

### **Singkreis Ettlingen e.V.**

#### **Singwochenende**

Zum **Feinschliff** für das bevorstehende **Herbst-Konzert** treffen sich die Sängereinnen und Sänger des Singkreises im Gemeindesaal von **Liebfrauen** in Ettlingen-West am kommenden Wochenende. Begonnen wird am Samstag, 21. Sep-

tember, ab 13 Uhr. Am Sonntag, 22. September wird zuerst gewählt!!! Ab 10 Uhr beginnen dann die Proben, zwischenzeitlich auch mit den Solisten. Chorleiterin Ann-Kathrin Burckhardt hat ein sehr anspruchsvolles Programm ausgewählt. Das Konzert findet am Sonntag, 29. September im Asamsaal im Ettlinger Schloss statt um 19 Uhr unter dem Motto: „Wer will uns wehren zu singen“. Es werden Werke aus Skandinavien und Deutschland zu hören sein und Lieder von Fanny Hensel-Mendelsohn, Edvard Grieg, Robert Schumann und andere erklingen. Außerdem wirken mit: Natascha Schnur, Sopran, Christian Adolph, Bariton und Arabella Pare, Klavier. Gesamtleitung hat Ann-Kathrin Burckhardt. Karten gibt es bei der Stadtinformation, der Buchhandlung ABRAXAS, den Chormitgliedern und an der Abendkasse.

### **Jazz-Club Ettlingen e.V.**

Nächstes Konzert im Birdland59: Freitag, 20. Sept. **Daniel Schläppi und Marc Copland «ESSENTIALS»** // Highlight Laut Neue Zürcher Zeitung gehört Daniel Schläppi „zu jener Spezies des Thinking Musician, für die Intellekt und Erdung, Traditionsbewusstsein und Experiment sich nicht ausschließen“. Und laut JazzZeit-Magazin ist Marc Copland „der wandlungsfähigste, spannendste Jazzpianist der Gegenwart, trotz eines Keith Jarrett, trotz eines Brad Mehldau, trotz eines Herbie Hancock!“

Mit «ESSENTIALS» haben diese zwei grandiosen Seelenverwandten ein unglaublich zart gewobenes und dennoch sich machtvoll bahnbrechendes Werk geschaffen.

Der Wille zur Reduktion auf das Essentielle, das Wissen um die gewaltige schöpferische und expressive Kraft der Ruhe und Verinnerlichung bilden die gemeinsame Basis dieser zwei Musiker. Daniel Schläppi und Marc Copland verleihen in diesem Programm vielen schönen Standards umfassende Frische und eine neue Leichtigkeit des Seins, ohne je trivial zu werden oder ihre eigenen, wundervoll harmonisierenden Definitionen zu vernachlässigen. Zwischen den Stücken folgen immer wieder mit „Essentials“ betitelte Zwischenspiele, kontrafaktische Kommentare zu den komponierten Stücken. Besetzung: Marc Copland (p), Daniel Schläppi (b)

Eintritt 16 € // erm. 11 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

### **NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

#### **19. Sept.: Radfahrergruppe 50+**

15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant!

Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung: Körperliche Fitness, Grundkon-dition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

**29. Sept.: Gemeinsamer Ausflug mit unserer Partnerortsgruppe Waldkirch**  
Treffpunkt Karlsruhe Hauptbahnhof 8 Uhr, Abfahrt 8:09 Uhr nach Ihringen, Wanderung mit evtl. Weinprobe, Rückkehr Karlsruhe 18:45 Uhr

#### **1. Okt.: Seniorengruppe**

ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

3. Okt.: **Radfahrergruppe 50+** entfällt!

6. - 7. Okt.: **Aktiventreffen des Landesverbandes Baden, NF Haus Feldberg**

#### **9. Okt.: Mittwochswanderung**

vom Bahnhof Kirrweiler zur Kropsburg - Einkehr, Abfahrt 11:08 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, mittelschwere Streckenführung, Gehzeit ca. 3,0 Stunden, Teilstrecke mit Bus möglich.

Führung: Edeltraud und Karl-Heinz Still

#### **14. Okt.: Besprechung zur Aufstellung Jahresprogramm 2014**

Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51 zur Programmgestaltung 2014. Bitte helft mit, ein interessantes, vielseitiges Programm zu gestalten.

#### **15. Okt.: Seniorengruppe**

ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

#### **22. Okt.: Sitzung der gesamten Vereinsleitung**

Änderung gegenüber Jahresprogramm! Um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

#### **Naturfreundehaus Gaistal**

E-Mail: [naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com](mailto:naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com)

Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

### **Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.**

#### **Auf den Spuren der Römer**

Schon länger hatten wir von Edgar den Tipp bekommen, dass es zwischen Hagenbach und Wörth mitten im Wald eine alte, gut erhaltene Römerstraße gibt, an deren Wegesrand es irgendwo zwei Römersteinen geben soll. Was wäre besser geeignet, um nach diesen Steinen zu suchen, als ein verregneter Samstag im September. Zwei Fliegen mit einer Klappe wollten wir schlagen und nicht nur die Steine sondern auch leckere Pilze für unser Mittagessen finden. Mit unserer Suche begonnen haben wir in der Nähe der Ausfahrt Wörth-Dorschberg, wo wir als gutes Omen kurz hinter dem Parkplatz schon mal die ersten Pfifferlinge entdeckt haben. Der alten Straße, gut versteckt im anfangs dschungelähnlichen Wald, war durch das vorhandene

Profil gut zu folgen. Auch heute noch, nach weit über 1.000 Jahren, erhebt sich die Straßenmitte etwa einen Meter über dem restlichen Waldboden. Mühsam sind wir am Anfang über abgeschlagene Äste, entwurzelte Bäume und teilweise durch dichtes Gebüsch den Spuren der Römer gefolgt. Später ging der Wald von Jungwald über in einen Hochwald mit herrlichen alten Buchen und schon aus größerer Entfernung haben wir ihn dann gesehen: Unseren ersten Römerstein am Wegesrand. Es ist eine runde Säule aus Sandstein, etwa 1,5 Meter hoch. Eingraviert ist eine lateinische Schrift, die bis heute noch teilweise gut erhalten ist.

Da wir an unserer Römerstraße nur relativ wenig weitere Pilze gefunden haben, war es nicht verwunderlich, dass wir bis zum Heilbach, der von West nach Ost den Wald durchquert und die alte Straße schneidet, keinen weiteren Römerstein gefunden haben. Die Suche danach heben wir uns auf, wenn hoffentlich neue Pilze gewachsen sind.

#### **So. 22. September**

**Ettlinger Kinderfest:** Unsere Jugendleiter betreuen zusammen mit der Feuerwehr, die den Kran für die Seilsicherung stellt, das Getränkekettenklettern auf dem Kutschenplatz.

#### **Di. 01. Oktober**

**Vortrag:** Jahresrückblick der JDAV. Unsere Jugendleiter berichten um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33, von ihren Veranstaltungen für und mit den Jugendlichen wie etwa über die Kletterausfahrten ins Maggialtal, ins Gotthardgebiet und in den Jura. Außerdem zeigen sie Klettersteige die im Rahmen von Sektionsveranstaltungen begangen wurden. Zum Abschluss geht es ins Rofangebirge, das jährlich für den Ferienpass der Stadt Ettlingen besucht wird.

#### **Do. 03. Oktober**

**Sportliche Wanderung** mit Paul-Jürgen Keller von Waldprechtsweier auf den Bernstein. Die etwa 30 km lange Strecke mit 1.400 Hm geht über Michelbach zum Bernstein und über den Mahlberg wieder zurück. Vorausgesetzt werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### **Sa. 12.-13. Oktober**

**Saisonabschlussfahrt** auf die Erfurter Hütte. Abfahrt mit dem Bus um 5 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, Ankunft in Maurach gegen 11. Uhr. Zeit für Wanderungen (z.B. die Fotowanderung mit Andreas) und geselliger Hüttenabend am Samstag. Rückfahrt am Sonntag um 15 Uhr. Anmeldeschluss ist der 24. September 2013. Gäste sind willkommen. Infos und Anmeldung unter [info@dav-ettlingen.de](mailto:info@dav-ettlingen.de).

## **IG Wandern**

Am 22. September fahren wir um 9.48 Uhr mit der Straba ab Ettl.-Stadt und um 10.10 Uhr ab KA-Hbf nach Untergrombach. Die große Wanderung führt zur Michaelskapelle, die kleine um den Baggersee. Einkehr vorgesehen. Wanderführer: M.+E. Friedruch, Tel: 07257/4201.

### **Nochmals Vorankündigung für die Busfahrt am 20.10.2013.**

Achtung Änderung: wir fahren nicht wie angegeben um 9 Uhr, sondern um 8.30 Uhr in Ettlingen, 8.45 Uhr in Spessart und 9 Uhr in Schluttenbach ab. Bitte beim Wanderführer H. Ochs, Tel: 28960 anmelden.

## **Kaffeehäusle Ettlingen e.V.**

### **Verein zur Integration von Menschen mit Behinderung**

#### **15-jähriges Jubiläum des Kaffeehäusle**

Am Samstag, 28. September, ist das Kaffeehäusle dabei an der Jubiläumsveranstaltung des Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung (siehe Bericht in diesem Amtsblatt). Das Kaffeehäusle bietet Kaffeespezialitäten, Kuchen und Getränke an.

Da das Kaffeehäusle dieses Jahr auch das 15-jährige Jubiläum feiert, wird ein Kaffeebohnen-Schätz-Wettbewerb durchgeführt, in Kooperation mit Ettlil Kaffee.

Am Sonntag, 22. September, nimmt das Kaffeehäusle an der Genussmesse „Echt Schwarzwald genießen“ in der Schlossgartenhalle teil.

Kuchenspenden sind an beiden Veranstaltungen herzlich willkommen. Das Kaffeehäusle-Team freut sich auf viele Besucher.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V.,  
Middelkerker Str. 2  
76275 Ettlingen, Tel. 07243/ 523736  
[www.kaffeehaeusle-ettlingen.de](http://www.kaffeehaeusle-ettlingen.de)  
[info@kaffeehaeusle-ettlingen.de](mailto:info@kaffeehaeusle-ettlingen.de)

## **Bürgerverein Neuwiesenreben**

### **Boule-Turnier**

Der Bürgerverein veranstaltet die alljährlichen „Neuwiesenreben Open“, das Bouleturnier für jedermann/frau am **Samstag, 28. September, 14 Uhr**, Bouleplatz, verlängerte Probststraße. Anmeldeschluss ist 13.45 Uhr. Das Turnier findet statt, wenn das Wetter auch nur halbwegs akzeptabel ist. Eine Meldegebühr wird nicht erhoben. Für frugales Essen und Trinken ist gesorgt.

### **Literatur-Zirkel**

Nächster Termin: **Donnerstag, 26. September, 20.15 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Besprochen wird der Roman „Das

Phantom des Alexander Wolf“ von Gaito Gasdanow. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Familie Overlach (Tel. 07243/79477). Gäste sind willkommen.

## **Kolpingsfamilie Ettlingen**

### **Besuch in Middelkerke**

Im 38. Jahr der Partnerschaft mit Mikaj haben 33 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie, unter ihnen Ehrenvorsitzender Josef Puschmann und erstmals Pfarrer Martin Heringklee, voller Erwartungen die Fahrt nach Middelkerke angetreten. Vor ihnen lag ein umfangreiches Programm offizieller und privater Begegnungen.

Den Abend des Anreisetages verbrachten die meisten Ettlinger in ihren Gastfamilien. Im Mittelpunkt des zweiten Besuchstages stand der offizielle Empfang durch die Gemeinde Middelkerke im Kulturzentrum „De Branding“. Erstmals konnte die neue Bürgermeisterin Janna Rommel-Opstaele Gäste aus Ettlingen willkommen heißen. Sie bekannte sich eindeutig zu der langen Tradition der Partnerschaften und beglückwünschte die Kolpingsfamilie Ettlingen und Mikaj Middelkerke für die besondere Leistung der langen Freundschaft. „Hoffentlich wird dies noch für lange Zeit so bleiben“, erklärte sie und dankte Mikaj für das abwechslungsreiche Programm.

Michel Landuyt, als Beigeordneter für internationale Begegnungen zuständig, sprach die bestehenden Unterschiede zwischen den Ländern Europas an. Daher sei es wichtig, so viel wie möglich Kontakt zu halten.

Für die Gäste dankten OB-Stellvertreter Hans-Peter Stemmer und die Partnerschaftsbeauftragte der Kolpingsfamilie Hildegard Ruml für die anerkennenden Worte und überreichten Georges Cools, dem unermüdlichen Motor von Mikaj, jeweils ein Gastgeschenk.



*Georges Cools und Hildegard Ruml bei der Überreichung eines Geschenks*

Zuvor nahm Hildegard Ruml auf den Leitsatz der Kolpingsfamilien 2013 „Eine Geschichte mit Zukunft“ Bezug, der auch für die Partnerschaft Bedeutung habe. Sie war und ist „eine Geschichte mit Zukunft“. Das Ettlinger Leitungsteam mit Angelika Hey und Peter Nedwig durfte das Geschenk aus der Hand der Bürgermeisterin entgegennehmen, ehe sich diese zum Gespräch an die einzelnen Tische begab. An dem Empfang nahmen auch der frühere Bürgermeister Julien Desseyn sowie eine starke Delegation des Jumelage-Komitees teil.

Der Sonntagvormittag stand im Zeichen des gemeinsamen Gottesdienstes in der St. Willibrorduskirche. Pastor Luc de Baar feierte mit Pfarrer Heringklee den Gottesdienst. Der Präses brachte dabei zum Ausdruck, dass man aufgrund seines Glaubens auch im Ausland in der Kirche daheim sei.

Zwischen anschließendem Mittagessen und dem abendlichen gemütlichen Ausklang wurde eine Wanderung durch die Dünen oder ein Aufenthalt an der Küstenpromenade angeboten. Zum weiteren Programm gehörte die Besichtigung einer kleinen familiär betriebenen Schokoladenfabrik im benachbarten Ostende. Der Gegenbesuch ist für Anfang September 2014 vorgesehen und 2015 steht dann das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Mikaj in Middelkerke an.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Neue FSJler im Franz-Kast-Haus

Möglichkeiten, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu machen, gibt es viele. Simon Siffermann und Kenan Eksi haben sich dazu entschlossen, ihr FSJ im Franz-Kast-Haus der AWO in Ettlingen zu absolvieren und ihren Tag von nun an den Bewohnern zu widmen. „Für uns sind die beiden eine wunderbare Unterstützung“, so Petra Fränkle, Teamleitung der Alltagsbegleiter auf der behüteten Station – dem Bereich der Demenzzranken, wo Simon zurzeit im Einsatz ist. Beschäftigung, Betreuung, Begleitung sind die Überschriften seiner Tätigkeiten. Nachdem er am Morgen einen Bewohner zum Arzt begleitet hat, stand zur Mittagszeit die Essensausgabe auf dem Programm und der Nachmittag wurde mit Spielen und Unterhaltung gefüllt.

„Es ist schön zu sehen, wie sich die Bewohner über uns freuen und sich an uns gewöhnen“, erzählt Simon, der nach einem technisch-orientierten Schulabschluss unsicher war, ob dieser Bereich wirklich zu ihm passt. „Ich nutze das FSJ als Orientierung“, erzählt der 17-Jährige, der sich bewusst für eine Senioreneinrichtung entschied.

„Die beiden sind entweder bei den Alltagsbegleitern oder im Sozialdienst eingesetzt“, erklärt Ulrike Mink, Sozialtherapeutin im AWO Franz-Kast-Haus. Neben den tatsächlichen Aufgaben geht es im FSJ auch darum, eine Orientierung für die Zukunft zu bekommen, zu überlegen, in welchem Bereich man einmal arbeiten möchte und Erfahrungen fürs Leben zu sammeln. „Wir möchten jungen Menschen einen Einblick in unser Versorgungszentrum geben“, erklärt Martin J. Höfer, Einrichtungsleiter und Geschäftsführer des Franz-Kast-Hauses. „Sie können sowohl von der Arbeit, als auch von der Lebenserfahrung unserer Bewohner profitieren.“

## Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

### SUBLIME | Martha Parsey – Marc Fromm

Preisträgerausstellung des Wolfgang Hartmann Preises 2013

**Dauer: 21. September bis 27. Oktober**

**Eröffnung: 20. September, 20 Uhr** Eröffnung mit Preisverleihung und Einführung durch die Kuratorin Stefanie Lenk

**Öffnungszeiten: Mi - Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung**

**– Eintritt frei –**

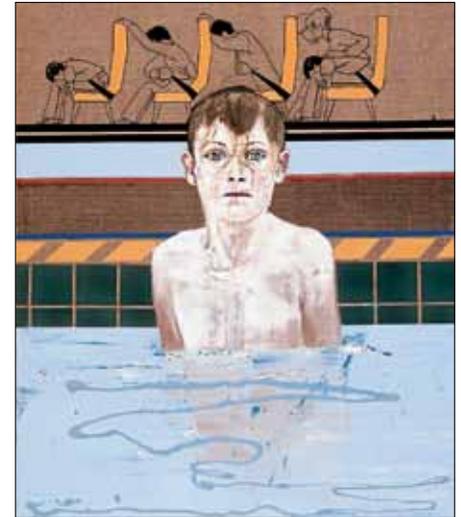
SUBLIME | Martha Parsey – Marc Fromm stellt die Werke der Malerin Martha Parsey (geb. 1973 in London) und des Bildhauers Marc Fromm (geb. 1971 in Langen/Hessen) in den Dialog. Sie beleuchtet den Umgang beider Künstler mit dem ästhetischen Konzept des Erhabenen. Die monumentalen Bilderzyklen Martha Parseys und Marc Fromms schwebende Skulpturen spüren das „Schrecklich Schöne“ im Alltag auf und nutzen eine Bildsprache, die so eingängig wie mehrdeutig ist – ganz wie das Sublime selbst.

Die Ausstellung entsteht im Rahmen des Wolfgang Hartmann Preises für junge Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker für das beste Ausstellungskonzept zur Gegenwartskunst, der alle zwei Jahre vom Kuratorium Wolfgang Hartmann Preis verliehen wird. Der Preis entstand 2001 zur Erinnerung an den 1999 verstorbenen Karlsruher Kunsthistoriker Prof. Dr. Wolfgang Hartmann, der sich Zeit seines Lebens engagiert der Vermittlung zeitgenössischer Kunst gewidmet hat. Ausgelobt sind die Realisierung einer Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe in Ettlingen, sowie ein Preisgeld von 3000 €. Die diesjährige Preisträgerin Stefanie Lenk (geb. 1988 in Berlin) studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Kuratierung in Berlin, Florenz, London und Oxford und promoviert derzeit in Oxford.

Edmund Burkes Schlüsseltext über das Erhabene *A Philosophical Enquiry into the Origins of Our Ideas of the Sublime and Beautiful* (1756) trennt klar zwischen dem Schönen und dem Erhabenen: Im Gegensatz zum harmlos angenehmen Schönen, versetzen sublime Erscheinungen den Betrachter gleichzeitig in Schrecken und Entzücken. Das Unfassbare, zu dunkel und groß für unser Vorstellungsvermögen, zieht uns an. In den Räumen treffen Parseys und Fromms Arbeiten direkt aufeinander. In einer Grauzone zwischen Entmystifizierung und Überhöhung des Dargestellten sind viele der Arbeiten der beiden Künstler verortet. Die Bildsprache des Alltäglichen nutzen sie, um von Größerem zu erzählen. Parseys *Brace yourself* (2001) (Foto) zeigt einen schwächlichen Jungen im Schwimmbad, der den Betrachter bannend in den Blick nimmt. Die hinter

ihm verlaufenden Piktogramme, die die bei einem Flugzeugabsturz einzuhalten- de „Brace Position“ darstellen, stehen für die Überbehütetheit der „Generation Airbag“. Wird der Junge sich davon befreien können? So einfach wie wirkmächtig ist *Brace yourself* ein Plädoyer für die Selbstbestimmtheit des Menschen.

SUBLIME | Martha Parsey – Marc Fromm zeigt, dass das Sublime kein verstaubter Begriff der Ästhetik ist, sondern in der zeitgenössischen gegenständlichen Kunst überraschende Neufassungen erfährt.



Martha Parsey, *Brace yourself*, 130 x 120 cm, Öl, Acryl, Lack, Klebeband, Filzstift, Fotopapier auf Leinwand, 2001. Privatbesitz, Berlin.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### workshop commedia dell'arte



Viel Spaß hatten die 16 Mitglieder der kleinen bühne, die am vergangenen Wochenende an einem Seminar zum Thema „commedia dell'arte“ teilgenommen haben. Und sie haben dabei allerhand über diese besondere Form des Theaterspiels gelernt. Die Idee, einen solchen workshop durchzuführen, kam von Ute Merz, der Leiterin des Jugendensemb-

les der kleinen Bühne. Sie hat sich mit den jungen Schauspielern für die neue Spielzeit Molières Komödie „Die Schelmenstreiche des Scapin“ vorgenommen, die als commediadell'arte auf die Bühne gebracht werden soll. Der Vorstand der kleinen Bühne ging nicht nur auf den Vorschlag ein und engagierte für das Seminar einen Theaterpädagogen aus Stuttgart sondern nahm neben weiteren Mitgliedern des Erwachsenenensembles zusammen mit der Jugend selbst am Kurs teil. Dass dabei so viel körperlicher Einsatz und Beweglichkeit gefragt war, hatte keiner der Teilnehmer erwartet. Samstag von 11 - 19 Uhr und Sonntag von 10 - 15 Uhr wurden die unterschiedlichen Charaktere, wie z.B. der alte sabbernde Pantalone, der fress-süchtige Brighella, der arrogante Capitano, der ständig dozierende Dottore oder der lustige Arlecchino erarbeitet. In improvisierten Szenen und mit den typischen Masken der commedia konnte jeder in immer wieder andere Rollen schlüpfen und sich selbst ausprobieren. Die übertriebenen großen Bewegungen, die Haltung, die Art des Sprechens – alles ist anders als bei dem Theaterspiel, das man kennt. Und so konnten sowohl alte Schauspielerhasen wie auch die jungen Nachwuchsschauspieler viele neue interessante Erfahrungen sammeln, die nun darauf warten, vertieft und weiter ausgearbeitet zu werden, um sie dann bei Scapins Schelmenstreichen wirkungsvoll umzusetzen.

## Freier Kindergarten

### Abschiedsritual für die Wackelzahnkinder

Mit gemischten Gefühlen trafen sich Erzieherinnen, Kindergartenkinder und Eltern am vergangenen Montag im Freien Kindergarten Ettlingen, um sich von den vier Wackelzahnkindern zu verabschieden.

Denn für die Wackelzahnkinder beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Einerseits Abschied vom Kindergarten und den Erzieherinnen, von Freunden, mit denen man täglich gespielt hat und zusammen war, andererseits die Neugierde und Vorfreude auf das, was einem in der Schule so alles begegnet.

Unsere Kindergartenleitung J. Bohnert begrüßte die versammelte Runde. Durch ihre einfühlsamen Worte ließ man Ereignisse vergangener Jahre und Besonderheiten jedes einzelnen, der nun gehenden Kinder noch mal Revue passieren. Ergänzend wurde das Lied „Jede Begegnung, die unsere Seele berührt, hinterlässt eine Spur, die nie ganz verweht“, gesungen.

Anschließend durften die Kinder ihre Geschenke sowie ihren Entwicklungsordner entgegennehmen. Beim Tanz für die Schulanfänger wurde es nun jedem bewusst, dass der Moment gekommen war, sich zu verabschieden.

Durch ein Tor aus verknüpften Händen schritten die vier Kinder in Richtung Kindergarten, begleitet mit gesungenen Glück- und Segenswünschen.

Und mit lauten Zählen der Menge landeten sie - eins - zwei - drei - bequem auf der Weichbodenmatte vor dem Kindergartenzaun.

Tschüss Ihr Lieben! Wir wünschen Euch viel Spaß am Lernen und Erkunden in der Schule! Und den Eltern der nun scheidenden Kinder ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement in unserem Kindergarten! „Ciao, es war schön, Dich hierzu seh'n, doch einmal kommt die Zeit zum auseinandergeh'n“!

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

### 1862: Post an den Vizepräsidenten

1861 begann am 12. April mit der Beschließung von Fort Sumter bei Charleston, South Carolina durch die Soldaten der Südstaaten der amerikanische Bürgerkrieg, der fast auf den Tag genau bis zur Kapitulation von General Lee am 09.04.1865 vier Jahre dauern und über 600.000 Menschen das Leben kosten sollte. Er wurde der erste Massenkrieg der modernen Geschichte. Die 11 Südstaaten traten aus der Union aus und gründeten die Konföderierten Staaten von Amerika. Hauptstadt wurde das in Virginia gelegene Richmond. Als Präsident der Konföderation wurde Jefferson Davis gewählt. Zumindest in Deutschland findet man in Sammelwerken über die amerikanischen Präsidenten keine eigenständige Biografie von Davis, und auch in den USA blieb er –mit Ausnahme in den Südstaaten- bis in jüngster Zeit relativ unerwähnt.

Nachdem die Südstaaten unter anderem die Postämter der Bundespost übernommen hatten, erklärte der Norden die bisherigen Briefmarken für ungültig und verausgabte schnell eine neue eigene Markenserie. Auch der Süden war als Zeichen der eigenen Souveränität an eigenen Marken interessiert. Nach zahlreichen Provisorien erschienen bereits ab Oktober 1861 eigene Briefmarken des Südens, u. a. mit den Portraits von Jefferson Davis, Thomas Jefferson und Andrew Jackson. Dazu gehörte die 5 Cent olivgrün mit dem Bildnis von Jefferson Davis, die sich auf nachstehendem Brief findet:



Die Marke zeigt einige Charakteristika der von Anfang an bestehenden Rohstoffknappheit und allgemeinen Man-

gelwirtschaft im Süden, nachdem die Nordstaaten eine Seeblockade verhängt hatten, und somit der Süden fast vollständig von Rohstoffzufuhren abgeschnitten war. Das Papier ist weich und porös, der Druck wurde von Auflage zu Auflage immer unschärfer und war von relativ blasser Farbe. Die hier verwendete Marke gehört aber zu den ersten Auflagen und ist daher von relativ guter Qualität. Um das Portrait von Davis steht der neue Landesname „Confederate States of America“. Die Marke ist allseits breitrandig geschnitten und fehlerfrei erhalten. Sie trägt den Poststempel von Tudorbai vom 23.02.1862. Der Brief ist in die Hauptstadt des Südens, Richmond, Virginia gerichtet. Erhalten ist aber nur die Briefvorderseite mit einem Teil des Brieftextes unter dem Datum 21.02.1862. Leider fehlt der Ankunftsstempel.

Damit wäre eigentlich der philatelistische Teil dieses Berichts beendet, würde man nicht mit den entsprechenden Kenntnissen der Geschichte der Südstaaten dem Umschlag noch mehr Informationen entnehmen können. Der Brief ist an Alexander Stephens gerichtet. Durch die Titulierung „Hon“ (honourable=ehrenwert) und die Initiale „H.“ für den zweiten Vornamen „Hamilton“ wird deutlich, dass es sich hierbei um den Stellvertreter von Davis, nämlich Vizepräsident Stephens handelt. Er dürfte in Deutschland relativ unbekannt gewesen sein, bis er in Spielbergs großartigem Film „Lincoln“ als Leiter einer Friedensdelegation des Südens und im Dialog mit Lincoln auf dem Raddampfer „River Queen“ eine angemessene Darstellung erhielt. Demgemäß können wir sagen, dass unser Brief an den Vizepräsidenten der Konföderation gerichtet war. Dieses Beispiel zeigt erneut, wie eng die Philatelie mit geschichtlichen Ereignissen verknüpft sein kann.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Vereinslokal in Ettlingen: St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4  
Kontaktadressen: Ralf Vater  
07243/13420, Rolf Schulz 07243/939514

## Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

### Vereinsausflug

Wie schon mehrfach angekündigt, werden wir am Sonntag, 22. September den Imkereibetrieb „Cum Natura“ besuchen. Dieser feiert im neuen Gebäude im Bühler Industriegebiet an diesem Tag einen „Tag der offenen Tür“. Wir fahren mit dem Zug beginnend in Ittersbach Bahnhof in rund 70 Minuten dort hin.

Hinfahrt: Ittersbach Bahnhof 9. 24 Uhr, Langensteinbach 9,35, Waldbronn- Bus.

9.42, Ettlingen Stadt 9.48. Wenn wir um 15.41 Uhr zurückfahren, dann sind wir z.B. um 17.15 Uhr in Itterbach zurück. Jeder kann dort einsteigen, wo es ihm am günstigsten ist.

Anmeldung für den Kauf der Fahrkarten bitte bis zum 20. September. Die Karten werden vom Verein bezahlt! Tel. 07243-4578 oder klaus.albiez@freenet.de

## Robbergfreunde Ettlingen

**Ein schöner Tag war uns geschenkt ...**, das können, ja müssen wir Robbergfreunde dankbar sagen, nachdem unser Treffen am 8. September trotz düsterer Prognosen (Niederschlagswahrscheinlichkeit 98 %), von Regen ganz verschont geblieben ist. Die Temperatur zwischen 19°C und 23°C hätten wir auch nicht besser bestellen können.

So hatte sich um 10.30 Uhr auch eine beachtliche Gruppe eingefunden, um an der von Herrn Lorch geführten Panoramawegwanderung teilzunehmen. Nachdem sie den Bismarckturm erreicht hatte, wurde dort die Ettlinger Fahne gehisst. Das war dann auch das Zeichen für den Glöckner im Rathausurm, Willi Kleinfeld, das alte Winzerglöckchen zu läuten. Man konnte es hören. Als dann die Wandergruppe wieder zum Wasserreservoir zurückkam, waren die Winzervesper vorbereitet, so dass sich alle stärken konnten. Diese Stärkung fand ebenso guten Zuspruch wie der von unserer **Hobbywinzerin Barbara** erzeugte Robbergwein. Schade, dass es nicht mehr davon gibt. Natürlich gab es aber auch alkoholfreie Getränke. Kaffee und gespendeter, selbst gebackener Kuchen rundeten das kulinarische Angebot ab. Die von Joe Walz vorgetragene Gedichte bzw. Balladen „Des Sängers Fluch“, „Das Mahl zu Heidelberg“ und „Der Schwabenstreich“ sowie die von Harald Brück in französischer Ausdrucksweise erzählte Schöpfungsgeschichte und wie es zur Vertreibung aus dem Paradies kam, waren dann noch eine gelungene kulturelle Beigabe zum Ausklang dieses schönen Nachmittags.

Fazit: **Ein schöner Tag war uns geschenkt!**

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Herbstfest

Am **29. September** findet von **11 - 17 Uhr** das diesjährige Herbstfest „Federweißer-Fest“ mit Flohmarkt statt.

Das kulinarische Angebot umfasst Köstlichkeiten wie vegetarischen Zwiebelkuchen, Obatzda, Kürbissuppe, Pommes, Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Kaffee und Kuchen. Federweißer und viele andere Getränke werden angeboten. Das Tierheimteam freut sich auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein. Der Erlös kommt wie immer den Tieren zu Gute.

## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Stammtisch mit Heimleiterin Gudrun Piva

Am Dienstag, 24. September, 16.30 Uhr, Stephanus-Stift am Robberg, wird Gudrun Piva in ihrem Beitrag „Rund um das Haus am Robberg“ nicht nur auf die Umgebung eingehen, in der sich das Haus befindet, sondern vorwiegend die Angebote des Hauses und die gesetzlichen Vorgaben behandeln. Aus ihrer langen Berufserfahrung kennt Gudrun Piva auch die Sorgen und Nöte der Menschen, die im Pflegebereich wohnen oder dort tätig sind. Bringen Sie Ihre Fragen und Sorgen mit, Frau Piva steht zu Ihrer Verfügung.

## Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

### Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Dienstag, 24. September, ab 19 Uhr in der Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, statt.

Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Jehovas Zeugen

### Sonntag 22. September

#### 10 Uhr: Ist es später, als wir denken?

Im Bibelbuch Markus, Kapitel 13 ist eine besonders spannende Prophezeiung von Jesus aufgezeichnet. Diese Prophezeiung war Anlass für so manche Spekulation. Jesus gab seinen Jüngern ein mehrteiliges Zeichen, an dem die letzten Tage von Satans bösem System zu erkennen sind. Unter anderem nannte er Kriege, Erdbeben und Hungersnöte und erwähnte, dass diese Dinge lediglich der Vorbote von noch schlimmeren Dingen sind. Diese Prophezeiung erfüllte sich im ersten Jahrhundert. Erfüllt sie sich auch in unseren Tagen? Leben wir wirklich in den letzten Tagen? Ist es später als wir denken? Wir können sicher sein, dass sich Jesu Prophezeiung bewahrheitet. Und jedes Mal, wenn wir jährliche Feste oder Gedenkveranstaltungen durchführen, wie zum Beispiel die Feier zum Gedenken an den Tod unseres Herrn Jesu, werden wir auch daran erinnert, dass wir der Erfüllung dieser Prophezeiung ein Jahr näher gekommen sind. Wieso können wir da so sicher sein?

#### 17 Uhr: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

Auf die Frage, wer am vorbildlichsten für andere sorgt, können wir nur antworten: Jehova, der allmächtige Schöpfer. Obwohl er der Souverän des Universums ist, erkennt er die Bedürfnisse seiner

Geschöpfe. Wie umfangreich seine Fürsorge ist, offenbart sowohl seine Schöpfung als auch sein geschriebenes Wort. Wie Gott Fürsorge und Liebe anderen gegenüber zeigt, sollte uns als Beispiel dienen. In der Bibel heißt es sogar, dass wir dazu verpflichtet sind, einander zu lieben (1. Johannes 4:11). Für seinen Nächsten selbstlos zu sorgen ist das zweitgrößte Gebot des Gesetzes. Der Redner wird anhand praktischer Beispiele betrachten, wie wir im täglichen Leben zeigen können, dass wir uns um unsere Mitmenschen sorgen.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Ausflug in die historische Altstadt Nürnberg

Während der Sommerferien machten die Gruppenleiter des Pfadfinderbund Süd einen Ausflug nach Nürnberg. Auf dem Programm standen das Germanische Nationalmuseum, das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums sowie die Besichtigung der malerischen Stadt selbst.



Im Nationalmuseum bestaunten die Pfadfinder die Kunstschätze, Alltagsgegenstände und alle nur erdenklichen „Zeugen“ vergangener Epochen und fremder Kulturen. Diese brachten in ihrer Vielfalt die Geschichte näher und ließen die scheinbar so fernen Zeiten in greifbare Nähe rücken. Durch die umfangreiche Ausstellung fand jeder Bereiche, die er länger anschauen wollte. Die Zeit im Museum verging wie im Flug, und ein überraschter Blick auf die Uhr ließ die Pfadfinder schnell noch zu den restlichen Bereichen eilen.

Auch die Stadt Nürnberg war wundervoll anzuschauen: Die vielen Fachwerkhäuser, die der Stadt zu ihrem schönen Bild verhelfen, unter anderem das Dürerhaus, die Kirchen und Brunnen, die gepflasterten Marktplätze und Gassen und besonders die Stadtmauer, die noch zu großen Teilen erhalten ist mit dem vorgelagerten Graben. „Stell dir nur vor, wie schwer es für Belagerer gewesen sein muss, diese Stadt zu nehmen!“ Krönender Abschluss nach dem Besuch der Altstadt war der

Blick von der Burg über die Stadt mit ihren vielen mittelalterlichen Bauwerken bis weit ins Frankenland.

Viel Interessantes hatten die Pfadfinder gesehen und berichteten davon lebhaft den Daheimgebliebenen. Bei ihnen ist das Mittelalter nun nicht mehr nur trockene Theorie, sondern lebt durch die vielen Eindrücke weiter.

**Kontaktadresse:**

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

**Katholische Arbeitnehmer-  
bewegung Ettlingen**

**Rück- und Ausblick**

Mit der Stadtbahn fuhren wir im Juni nach Gaggenau zur Besichtigung des Unimog Museums. Unser Führer, mit Leib und Seele ein früherer Unimog-Mitarbeiter, erklärte uns die Ausstellung sehr lebendig und anschaulich.

Auf dem Freigelände konnte man mit einem Unimog mitfahren.

Einer traute sich – ein nicht alltägliches Erlebnis. Den Tag ließen wir im Christoph-Bräu ausklingen.

Die Reise nach Südtirol mit unserem bewährten Reiseführer Leo Ehleider war wie immer ein Erlebnis, das den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird. Mit unserem Sommerfest im Juli verabschiedeten wir uns in die Ferien.

Am 11. September zeigte unser Bezirkssekretär Bernhard Renz den zweiten Teil seiner Bilder aus Armenien, einem sehr armen aber reizvollen Land voller Gegensätze.

Am 23. Oktober wird uns Hans Pfister mit Wort und Bildern das Fischland vorstellen.

Christliche Spiritualität ist das Thema am 20. November, über das Adrian Dieterle referieren wird.

Unsere Adventsfeier ist in diesem Jahr am 13. Dezember, Beginn 19 Uhr.

Die Veranstaltungen sind öffentlich, finden im Gemeindesaal Liebfrauen statt und beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Interessierte, wir freuen uns über jeden Gast.

Haben Sie Lust auf nette Leute und interessante Gespräche?

Dann besuchen Sie unseren Frühschoppen, der 14-täglich nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal der Liebfrauen-gemeinde stattfindet.

**Sozialverband VdK -  
OV Ettlingen**

**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung für die Mitglieder des Sozialverband VdK, OV-Ettlingen findet am Samstag, 28. September, um 17 Uhr im Bürgerkeller der Stadthalle Ettlingen,

Friedrichstr. 14 statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Kostenlose Parkplätze in der Parkgarage, können von der Pforzheimer Straße über die Thiebauth-Schule angefahren werden. Wir freuen uns auf ihr Kommen und sorgen für kalte Getränke und Butterbrezel.

**Aus den  
Stadtteilen**

**Stadtteil  
Bruchhausen**



**Sitzung des Ortschaftsrates  
Bruchhausen am 24.09.2013**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Dienstag, 24. September, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Lärmaktionsplanung der Stadt Ettlingen - Vorstellung des Zwischenberichtes und Beschlussfassung
2. Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz in Bruchhausen im Jahr 2014
3. Verschiedene Bekanntgaben

Gez. Stellvertr. Ortsvorsteher Kurt Mai

**Das Fundbüro gibt bekannt**

Gefunden wurden ein Schlüsselmäppchen mit verschiedenen Schlüsseln sowie ein einzelner Schlüssel mit Karabineranhänger.

Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

**Partnerschaftskomitee  
Bruchhausen – Fère-  
Champenoise**

**Jugendliche aus Bruchhausen zu  
Besuch in Fère-Champenoise**

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltete das Partnerschaftskomitee Bruchhausen auch in den diesjährigen Sommerferien gemeinsam mit dem französischen Komitee „Fère-Echanges“ einen Austausch für Jugendliche beider Gemeinden. In diesem Jahr besuchten neun Jugendliche aus Bruchhausen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren im August für eine Woche ihre Partnerfamilien in Fère-Champenoise. Sie wurden dort von den französischen Jugendlichen, deren Eltern und Mitgliedern des französischen Partnerschaftskomitees „Fère-Echanges“ herzlich empfangen.

Es erwartete sie ein umfangreiches Aktivitäts- und Besichtigungsprogramm. Das französische Partnerschaftskomitee hatte sportliche Aktivitäten wie Segeln und Kajak fahren oder Schwimmen vorbereitet, was ebenso wie Draisine fahren oder der Besuch eines Vergnügungsparks begeistert angenommen wurde. Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Die Jugendlichen besichtigten gemeinsam die Stadt Reims und besuchten die dort stattfindende abendliche Veranstaltung „son et lumière“. Höhepunkt des Programms war ein Ausflug nach Paris. Dort fuhren die Teilnehmer mit den „bateaux mouches“ auf der Seine, picknickten auf dem Marsfeld nahe des Eiffelturms und erkundeten die Champs-Élysées. Franzosen und Deutsche waren sich einig, der Jugendaustausch 2013 hat allen sehr gut gefallen. Er war abwechslungsreich und für alle bereichernd.

Beim gemeinsamen Abschlussbuffet vor der Heimreise, an dem auch der Bürgermeister von Fère-Champenoise, Gérard Gorisse, teilnahm, wurden bereits erste Pläne für ein Wiedersehen spätestens beim Jugendaustausch 2014 in Bruchhausen geschmiedet.



**seniorTreff im  
Rathaus Bruchhausen**

**Termine:**

**Montag, 23. September**

14 Uhr - Boule - Fère-Champenoise-Straße

**Dienstag, 24. September**

9 Uhr - Sturzprävention  
14 Uhr - Skat

**Mittwoch, 25. September**

14.30 Uhr - Boule - Fère-Champenoise-Straße  
14.30 Uhr - Schach

**Donnerstag, 26. September**

9.30 Uhr - Gehirnjogging  
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen statt.

**Anmeldung und Information:**

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.